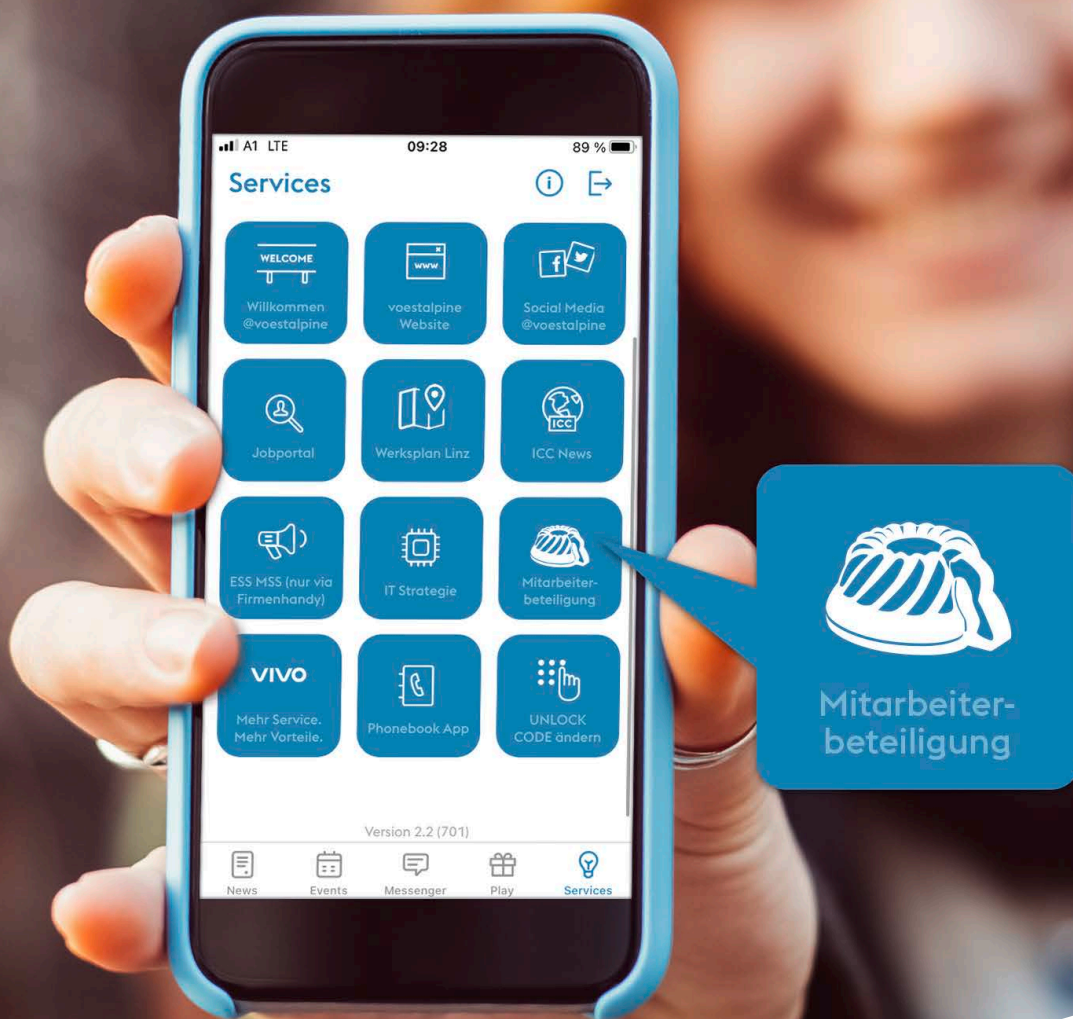




voestalpine AG MITARBEITERBETEILIGUNG INTERNATIONAL

MEINE AKTIEN IN myAPP

Neu in der Mitarbeiter-App:
Servicebereich zur
voestalpine-Mitarbeiterbeteiligung



Neu in der Mitarbeiter-App: Komfortabler Zugriff auf Detailinformationen wie den individuellen Aktienbesitz, den aktuellen Monatsbeitrag oder die zuletzt erhaltene Dividende. Außerdem bietet der neue MAB-Servicebereich Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs), hilfreiche Kontaktdaten sowie alle News. Nähere Infos zur myAPP unter: voestalpine.com/myAPP

voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung
mitarbeiterbeteiligung.voestalpine.net

voestalpine

ONE STEP AHEAD.

WERTE MITARBEITERIN, WERTER MITARBEITER

Die voestalpine AG ist ein erfolgreicher internationaler Technologie- und Industriegüterkonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Mehr als 50.000 Mitarbeiter:innen und Mitarbeiter sind in circa 500 Gesellschaften in rund 50 Ländern weltweit für die voestalpine AG tätig.

Wir möchten nun mit dem Angebot einer internationalen Mitarbeiterbeteiligung, also der Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der voestalpine am Kapital des eigenen Unternehmens, konzernweit bekannt unter der Bezeichnung „voestalpine Mitarbeiterbeteiligung“, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit geben, auch auf diesem Weg am Erfolg des Konzerns teilhaben zu können.



Hans-Karl Schaller
Vorsitzender des Konzernbetriebsrates
der voestalpine AG

Herbert Eibensteiner
Vorsitzender des Vorstandes
der voestalpine AG

MITARBEITERBETEILIGUNG voestalpine AG

In Österreich, dem Sitz des Konzerns, haben wir eine Mitarbeiterbeteiligung entwickelt, in der bereits mehr als 26.000 Mitarbeiter:innen durch persönlichen Aktienbesitz integriert sind. Diese halten mittlerweile rund 14 % der gesamten Stimmrechtsanteile an der voestalpine AG. Damit wurde die Möglichkeit geschaffen, dass die eigenen Mitarbeiter:innen auch als Aktionär:innen der voestalpine AG einen wichtigen strategischen Beitrag zur Stabilität und Weiterentwicklung des Konzerns leisten. Die Mitarbeiter:innen können mit dieser Beteiligung auch persönlich von der Wertsteigerung des Konzerns profitieren.

**STRATEGISCHES ZIEL:
ÜBER 10 %
BETEILIGUNG**





MIT AKTIEN „TEIL-HABEN“ AM UNTERNEHMEN

Mitarbeiter:innen können sich mit Aktien an grundlegenden Unternehmensentscheidungen beteiligen und auch am Erfolg des Unternehmens teilhaben.



INDIVIDUELLER AKTIENBESITZ ...

Die Aktien sind Wertpapiere, die eine Beteiligung an der voestalpine AG verbriefen. Mit dem Erwerb einer Aktie ist man „Miteigentümer:in“ der voestalpine AG und somit am voestalpine Konzern. Der Vorstand der voestalpine AG entscheidet für jedes Geschäftsjahr, ob das internationale Beteiligungsmodell wieder angeboten wird. Es handelt sich dabei um ein Angebot zum vergünstigten Erwerb von Aktien der voestalpine AG, die dann für mindestens 5 Jahre gehalten werden müssen. Als „Miteigentümer:in“ kann man zweifach am Erfolg des Unternehmens teilhaben: Einerseits durch Dividenden, sofern die jährlich abzuhaltende Hauptversammlung der voestalpine AG eine Dividende beschließt. Andererseits unterliegt der Preis einer Aktie an der Börse Schwankungen. Steigt der Wert der Aktie aufgrund des Erfolges des Unternehmens, so kann man auch auf diese Weise am Erfolg teilhaben. Aktien sind jedoch auch Risikopapiere (lesen Sie dazu mehr auf Seite 11).



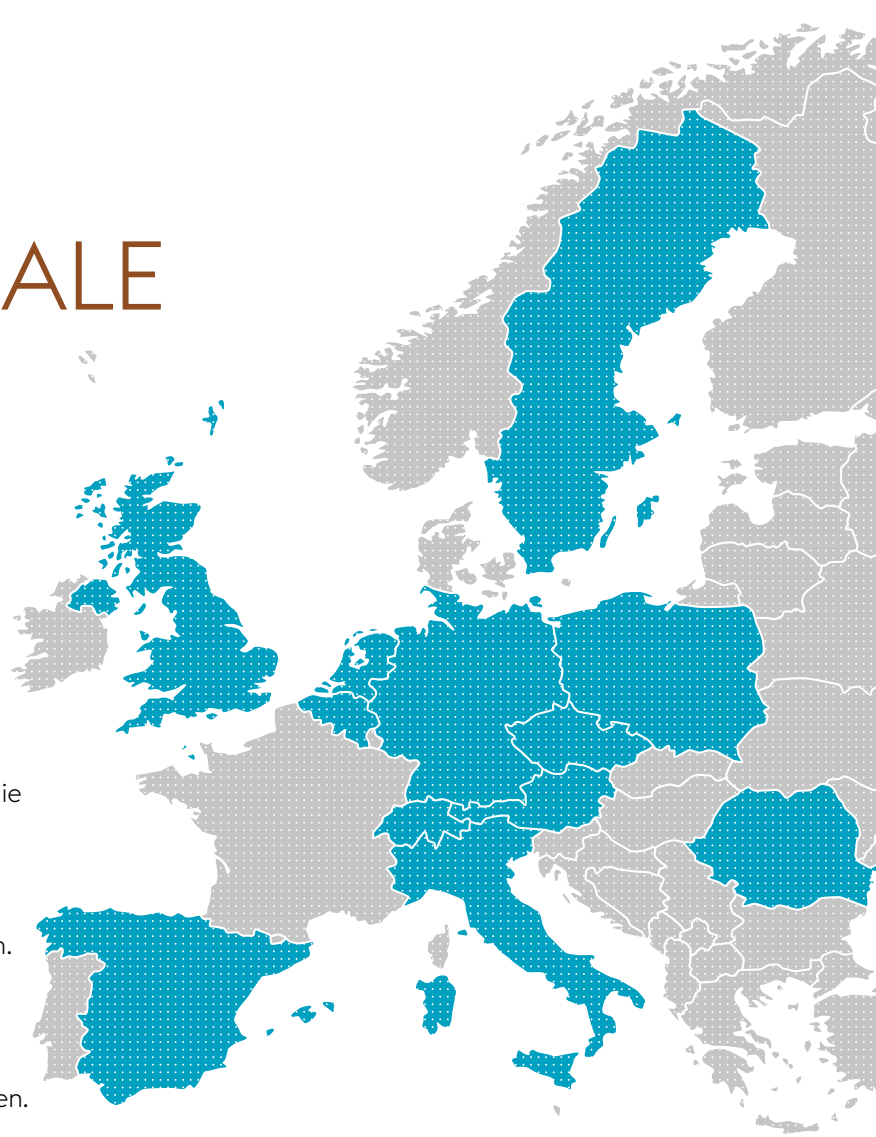
... UND KOLLEKTIVES STIMMRECHT

Als Miteigentümer:innen können die Aktienbesitzer:innen bei wesentlichen Konzernentscheidungen bei der jährlichen Hauptversammlung aller Aktionär:innen mitbestimmen. Damit hier die Interessen aller Mitarbeiter:innen des Konzerns, die gleichzeitig auch Aktienbesitzer:innen sind, gemeinsam vertreten werden können, wird das Stimmrecht aller Aktien von Mitarbeiter:innen gebündelt. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Mitarbeiter:innen mit ihrem Aktienbesitz einen Einfluss auf die Unternehmensentwicklung des Konzerns nehmen können.

Das Stimmrecht aller „Mitarbeiter-Aktionär:innen“ wird von der „voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung“ mit Sitz in Linz/Österreich ausgeübt. Die Gremien dieser Stiftung sind zusammengesetzt aus Vertretern des Managements und der Belegschaftsvertretungen des Konzerns. Die Stiftung verwaltet alle Aktien der Mitarbeiter:innen in den verschiedenen Ländern und ist erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Mitarbeiterbeteiligung. Für die Ausübung des Stimmrechts werden von der Stiftung alle Stellungnahmen zu den Inhalten der jährlichen Hauptversammlung gesammelt und für eine gemeinsame Vorgangsweise abgestimmt.

DAS INTERNATIONALE MODELL

Mit dem Angebot eines internationalen Modells der Mitarbeiterbeteiligung kann nun auch Mitarbeiter:innen in Ländern außerhalb Österreichs die Möglichkeit angeboten werden, sich an der strategischen Mitarbeiterbeteiligung des Konzerns zu beteiligen und Aktien der voestalpine AG zu erwerben. Auch Ihre Aktien werden dann in Zukunft dazu beitragen, die Interessen der Belegschaft in Entscheidungen der Aktionär:innen einfließen zu lassen.



SIE ALS MITARBEITER:IN DES voestalpine KONZERNS ...

... können auch individuell von der Entwicklung des Konzerns profitieren:

- » Ihr Arbeitgeber bietet Ihnen Aktien zu einem gegenüber dem jeweils anwendbaren Kurswert um 25 % reduzierten Preis an (für je drei eigenfinanzierte Aktien erhalten Sie eine Bonusaktie gratis). Der Kaufpreis entspricht dem Kurswert der Aktien am letzten Börsetag im April 2024 bzw. für den Ansparplan am letzten Börsetag im April 2025 (siehe Beitrittserklärung).
- » Sie erhalten für diese Aktien Dividenden, sofern die jährlich abzuhaltende Hauptversammlung der voestalpine AG dies beschließt
- » allfällige Steigerungen des Kurswertes der Aktie sind Ihr persönlicher Gewinn
- » in einigen Ländern gibt es darüber hinaus auch noch steuerliche Begünstigungen für die Aktienbeteiligung am eigenen Unternehmen (Zur Frage der individuellen Besteuerung von Aktienzuteilungen und Dividendenerträgen siehe auch Seite 9 und 10)

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR BETEILIGUNG

Das internationale Modell der Mitarbeiterbeteiligung im voestalpine-Konzern hat in allen Ländern, in denen Aktien zum Kauf angeboten werden, grundsätzlich die gleiche Basis. Anhand der folgenden Fragen soll dieser gemeinsame Rahmen erläutert werden. Nationale Besonderheiten in den jeweiligen Ländern, insbesondere aufgrund des unterschiedlichen Steuerrechts, werden auf den Seiten 9 und 10 näher erläutert.





WANN BEKOMME ICH DIVIDENDE?

Für den Fall der Beschlussfassung einer Dividende durch die jährliche Hauptversammlung der voestalpine AG erhalten Sie eine Dividende entsprechend Ihrer Aktienanzahl (Nationale Besonderheiten in den jeweiligen Ländern, insbesondere aufgrund des unterschiedlichen Steuerrechts, siehe Seiten 9 und 10). Eine allfällige Auszahlung einer Dividende wird nach der Jahreshauptversammlung des Konzerns (zumeist im Monat Juli) von Ihrem Personalbüro veranlasst.

WAS PASSIERT AM ENDE MEINER BEHALTEFRIST?

Nach Ende Ihrer fünfjährigen Behaltfrist können Sie alle Ihre Eigeninvestment-Aktien und die Bonusaktien entweder gemeinsam verkaufen, auf Ihr Privatdepot transferieren (bitte beachten Sie die Hinweise zum Depottransfer auf Seite 10) oder während Ihrer Beschäftigungsdauer im Sammeldepot der Stiftung weiterhin verwalten lassen. Der Verkauf von Aktien erfolgt immer nur zum Monatsende (bitte erkundigen Sie sich in Ihrer Personalabteilung über eine rechtzeitige Erteilung eines Verkaufsauftrages) und umfasst stets alle ganzen frei verfügbaren Aktien gemeinsam (eine eventuell verbleibende Teilaktie bleibt Ihnen zugeordnet).



WER KANN TEILNEHMEN?

Alle Mitarbeiter:innen einer Konzerngesellschaft, bei welcher Aktien im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligung der voestalpine angeboten werden, die beim Start des Angebotes bereits länger als 12 Monate in einem ungekündigten Dienstverhältnis bei der Konzerngesellschaft beschäftigt sind.

WIE VIELE AKTIEN KANN ICH ERWERBEN?

Sie können zwischen 300 € und 3.000 € bei einem Jahresangebot aus eigenen Mitteln für den Erwerb von Aktien investieren (Landeswährung siehe Seite 9). Die Stiftung weist die entsprechende Anzahl von Aktien, auch Bruchteile davon, zu.

WIE VIELE AKTIEN BEKOMME ICH ALS BONUS?

Das Unternehmen gibt Ihnen zu jeweils 3 gekauften Aktien eine Bonusaktie gratis dazu. (Vorzeitiges Verlassen des Unternehmens siehe Seite 8). Die Aktien unterliegen einer Mindestbehaltdauer von 5 Jahren und werden in diesem Zeitraum von der voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung verwaltet.

WIE IST DER BEITRAG ZU BEZAHLEN?

Sie haben die Möglichkeit, den gewünschten Eigenbeitrag einmalig oder in Form eines monatlichen Ansparplanes für die Dauer von 12 Monaten (dabei Aktienerwerb nach Ende der Ansparperiode) über Ihre Gehaltsverrechnung zu leisten. Verlassen Sie das Unternehmen während der Ansparperiode, erhalten Sie Ihre Beiträge bar zurück.

WELCHE GEBÜHREN MUSS ICH BEZAHLEN?

Das Unternehmen übernimmt Ihre Spesen für den Einkauf, die Depotverwaltung und den Verkauf Ihrer Aktien zur Gänze. Nur im Falle eines Transfers Ihrer Aktien auf ein Privatdepot haben Sie die (national unterschiedlichen) Spesen zu tragen.

IST EIN VERKAUF MEINER AKTIEN WÄHREND DER BEHALTEFRIST MÖGLICH?

Im aufrechten Dienstverhältnis ist ein Verkauf von Aktien während der fünfjährigen Behaltfrist nicht möglich. Dies betrifft sowohl die Eigeninvestment- als auch die Bonusaktien.



WAS PASSIERT, WENN ICH AUS DEM UNTERNEHMEN AUSSCHIEDE?

Verlassen Sie das Unternehmen, so können Sie über alle Ihre Aktien verfügen. Die Frage einer eventuellen Besteuerung der Aktien ist national unterschiedlich geregelt (vgl. S. 10). Am Ende der Beschäftigung müssen Sie das Formular „Erklärung zur Weiterbehandlung von Aktien aus der Mitarbeiterbeteiligung“ (siehe dazu Muster im Intranet) ausfüllen und in der Personalabteilung bis zum vereinbarten Termin abgeben. Sie können Ihre Aktien jeweils zum Monatsende entweder verkaufen oder auf Ihr Privatdepot übertragen lassen (bitte beachten Sie die Hinweise zum Depottransfer auf Seite 10). Bei einem Aktientransfer müssen Sie auch das Formular „Depotübertragung“ ausfüllen und von Ihrer depotführenden Bank unterschreiben lassen. Sollten Sie entweder das Weiterbehandlungsformular nicht in der Personalabteilung abgeben, oder sollte der Aktientransfer trotz Vorlage

der Bankbestätigung nicht innerhalb von 6 Monaten durchgeführt werden können, so können Ihre Aktien zum nächstmöglichen Zeitpunkt von der Stiftung verkauft werden! Wenn Sie ausscheiden, müssen Ihre Aktien einmalig auf eine ganze Stückzahl gerundet werden. Die Spesen für einen Aktientransfer sind national unterschiedlich und werden Ihnen verrechnet. Der Verkauf oder die Übertragung der Aktien kann rund 1 bis 2 Monate benötigen.

WER ÜBT DAS STIMMRECHT FÜR MEINE AKTIEN AUS?

Das Stimmrecht aller Aktien von Mitarbeiter:innen im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms weltweit wird strategisch in der voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung gebündelt. Sie können über die Belegschaftsvertretung jedes Unternehmens, sofern eine solche besteht, oder direkt beim Büro des

Europabetriebsrates der voestalpine AG Ihre Stellungnahme zur Abstimmung bei der Hauptversammlung der Aktionär:innen der voestalpine AG abgeben. In der Stiftung wird danach ein gemeinsames Stimmverhalten erarbeitet.

WIE WERDE ICH ÜBER MEINEN AKTIENSTAND INFORMIERT?

Jährlich erhalten Sie eine persönliche Kontonachricht zugesandt, in der detailliert Ihr jeweils aktueller Aktienstand aufgelistet ist.

WIE KANN ICH AN DEM PROGRAMM TEILNEHMEN?

Sie erhalten sämtliche Unterlagen und Formulare in Ihrem Personalbüro. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme am Programm haben, senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an Ihr Personalbüro.

MITARBEITERBETEILIGUNG IN DEUTSCHLAND

National unterschiedliche Gesetze, Steuersysteme und auch Währungen müssen bei der Umsetzung der internationalen Mitarbeiterbeteiligung in der voestalpine berücksichtigt werden. Daher wird das allgemeine Angebot an alle Mitarbeiter:innen und Mitarbeiter des Konzerns für die einzelnen Länder, in denen das Programm durchgeführt wird, angepasst. Hier finden Sie einige Hinweise auf die Besonderheiten in Ihrem Land.



BEITRAGSHÖHE

Zur Vereinfachung der Administration wird empfohlen, den möglichen Jahresbeitrag von netto 300 € bis 3.000 € in mehrere frei wählbare Stufen einzuteilen.

Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter des voestalpine Konzerns haben daher die Möglichkeit, aus nebenstehenden Beitragsstufen zu wählen.

Das Gesetz zur steuerlichen Förderung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung in der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht eine abgabenfreie Übertragung von Aktien an Mitarbeiter:innen bis zu einer Höhe von jährlich 2.000 € (Abgabenbefreite Übertragung der Aktie siehe Rechenbeispiel auf Seite 10).

| Jahresbeitrag | Monatsbeitrag |
|---------------|---------------|
| 300 € | 25 € |
| 480 € | 40 € |
| 720 € | 60 € |
| 1.200 € | 100 € |
| 1.800 € | 150 € |
| 2.400 € | 200 € |
| 3.000 € | 250 € |

GEMEINSAM AUSGEÜBTE STIMMRECHTE

Mit der Annahme des Angebotes zum verbilligten Erwerb von Aktien übertragen Sie mittels eines „Treuhandvertrages“, der integrierter Bestandteil der Vereinbarung ist, das Stimmrecht der Ihnen zugewiesenen Aktien an die „voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung“ mit Sitz in Linz/Austria. Diese Stimmrechtsübertragung gilt für die gesamte Verweildauer der Aktien in der Privatstiftung. Die Belegschaftsvertretung in Ihrer Gesellschaft, sofern eine solche besteht, wird jeweils vor der Jahreshauptversammlung des Konzerns einen Vorschlag zum Abstimmungsverhalten ausarbeiten. Die Vorschläge aller Gesellschaften sind über das Büro des Europabetriebsrates der voestalpine AG dem Beirat der voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung zu übermitteln und vom Beirat bei der Beschlussfassung über das Abstimmungsverhalten in der Hauptversammlung der voestalpine AG in seinen Überlegungen einzu beziehen.

INDIVIDUELLER VORTEIL



Neben der gemeinschaftlichen Zielsetzung, mit gebündeltem Stimmrecht die Entwicklung des Konzerns selbst mit zu beeinflussen, haben Sie auch ganz persönliche Vorteile. Diese bestehen aus dem Bonus Ihres Arbeitgebers (1 Bonusaktie je 3 Eigeninvestment-Aktien), einem allfälligen Dividendenbezug sowie möglichen Kurssteigerungen.

AKTIENZUTEILUNG

Sie erhalten zu ihrem Eigenbeitrag Bonus-Aktien im Wert von einem Drittel des von Ihnen einbezahlten Beitrages. Der Wert der Bonus-Aktien kann bei einem Eigenbeitrag von 3.000 € bis zu maximal 1.000 € jährlich betragen. Die Bonus-Aktien erhalten Sie aufgrund einer Erhöhung des Freibetrages für Kapitalbeteiligungen im Rahmen von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen bis zu einem Betrag von 2.000 € steuer- und sozialabgabenfrei. Somit können Sie derzeit die Bonus-Aktien abgabenfrei erhalten.

DIVIDENDENBEZUG

Dividenden sind Gewinnausschüttungen der voestalpine AG, sofern diese von der jährlichen Hauptversammlung der voestalpine AG beschlossen werden. Dividenden unterliegen in Deutschland der Abgeltungssteuer von 25 %. Davon werden 15 % bereits in Österreich an das Finanzamt abgeführt, diese können Sie bei Ihrer Steuererklärung geltend machen (Als Nachweis dafür erhalten Sie eine jährliche „Kontonachricht“ über Ihren Dividendenbezug). Für die restlichen 10 % der Abgeltungssteuer müssen Sie, unter Berücksichtigung allfälliger Frei-

beträge (jährlich 1.000 € für Einzelpersonen bzw. 2.000 € für eine Ehegemeinschaft, der Freibetrag gilt für alle Kapitalerträge und ist eine Pauschale für alle Werbungskosten im Zusammenhang mit den Kapitaleinkünften), die Dividendenerträge bei Ihrer jährlichen Steuererklärung im Rahmen Ihrer Kapitaleinkünfte anführen.

KURSGEWINNE BEI VERKAUF DER AKTIEN

Sollte es bei einem späteren Verkauf Ihrer Aktien zu einem Kursgewinn kommen, so unterliegt dieser ebenfalls der 25 %igen Abgeltungssteuer. Wenn Sie die Aktien durch die Stiftung verkaufen lassen, muss der Kursgewinn ebenfalls in Ihrer Steuererklärung angeführt werden. Sie erhalten von Ihrer Gesellschaft das Dokument „Austrittsinformation“, auf dem alle für die Berechnung des Kursgewinnes notwendigen Informationen angeführt sind.

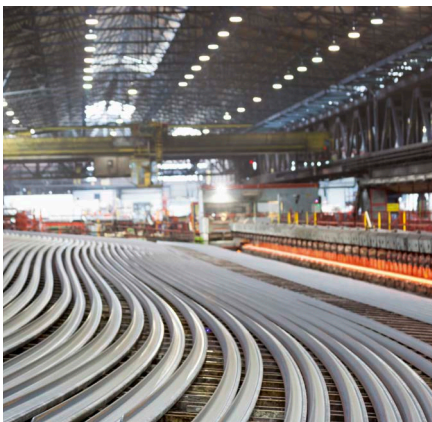
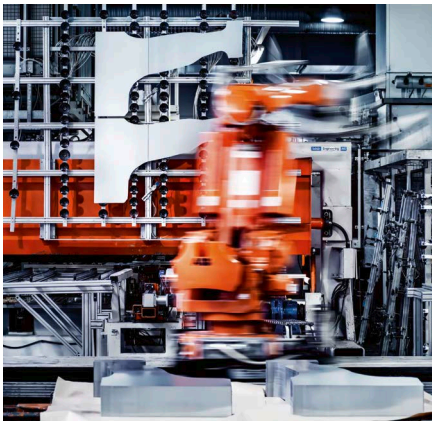
KURSGEWINNE BEI DEPOTÜBERTRAG

Leider dürfen die deutschen Finanzinstitute unsere Austrittsinformation als Bestätigung der steuerlichen Anschaffungskosten nicht akzeptieren. Dies hat zur Konsequenz, dass Ihre depotführende Bank bei einem späteren Verkauf eine pauschale Kursgewinnbesteuerung durchführen muss, bei der angenommen wird, dass der zu versteuernde Kursgewinn 30 % des Verkaufserlöses beträgt. Ihre Bank weist diesen Vorgang in Ihrer Steuerbescheinigung aus und Sie können dies in Ihrer Veranlagung korrigieren. Liegt der tatsächliche Kursgewinn über dem Wert der pauschalen Kursgewinnbesteuerung, sind Sie zu einer Korrektur im Rahmen der Veranlagung verpflichtet.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Zu allen Fragen der Mitarbeiterbeteiligung beraten Sie gerne die Belegschaftsvertretung und das Personalmanagement Ihres Unternehmens. Informationen finden Sie auch auf unserer Intranetseite <https://mitarbeiterbeteiligung.voestalpine.net>.



» Bei dem Angebot zum Erwerb von Aktien handelt es sich um ein freiwilliges Angebot des Unternehmens, es besteht keinerlei individueller Rechtsanspruch auf Wiederholung oder mehrfache Durchführung eines Angebots. Auch bei mehrmaliger Wiederholung des Angebotes kann kein Anspruch auf ein neuerliches Programm abgeleitet werden. Bei Beendigung des Dienstverhältnisses besteht kein Anspruch auf eine weitere Teilnahme am Programm der voestalpine Mitarbeiterbeteiligung.

» Der Erhalt der Bonusaktien hat keinerlei Auswirkung auf die Beendigungsansprüche.

» In jedem Fall sind die nationalen Vorschriften, insbesondere das Steuer- und Abgabenrecht, seitens der Mitarbeiterin bzw. des Mitarbeiters individuell zu beachten. Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen stellen keine Steuerberatung dar. Sie beziehen sich auf die zum Zeitpunkt der Broschüreneerstellung der Stiftung bekannte, jeweils gültige Rechtslage, nachträgliche nationale Gesetzesänderungen sind seitens der Mitarbeiterin bzw. des Mitarbeiters individuell zu berücksichtigen. Alle Mitarbeiter:innen sind für ihre steuerliche Planung und gegebenenfalls Versteuerung von Leistungen im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligung selbst verantwortlich.

» Die Aktien der voestalpine AG unterliegen wie alle Aktien, welche Beteiligungen an Aktiengesellschaften verbriefen, einem Kurs-, Bonitäts- und Liquiditätsrisiko. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass Aktien Kursschwankungen unterliegen, Entwicklungen der Vergangenheit keine Prognose für zukünftige Kursentwicklungen darstellen und mit Aktien auch generell ein Totalverlust des Kapitaleinsatzes verbunden sein kann.

» Die voestalpine AG behält sich vor, dieses Angebot zum begünstigten Erwerb von Aktien jährlich zu wiederholen.

Stand: Februar 2024

Impressum

voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung
voestalpine Straße 1
4020 Linz
www.voestalpine.com

Auflage 2024

voestalpine

ONE STEP AHEAD.